Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau

28. Jahrgang, Nr. 312

Sonntag, 10.02.2019

# Zittauer Stadtanzeiger

IN DIESER AUSGABE:


| | |
|---|---|
| Stadtratsbeschlüsse | 2 |
| Bekanntmachungen | 4 |
| Fraktionsbeiträge | 7 |
| Pressemitteilungen | 8 |
| Kultur in Zittau | 9 |
| Informationsblatt der Ortschaften | 11 |


THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Lesen Sie mehr zum gewählten Zittauer Unternehmen 2018
- Größtes Baselitz-Kunstwerk kommt nach Zittau
- Informieren Sie sich über die Wahlen und Bürgerentscheid Kulturhauptstadt
- Demokratie live erleben! Werden Sie Wahlhelfer/-in
- Sie suchen in Zittau ein Grundstück? Hier werden Sie fündig!
- Zittau hat wieder einen Bürgermeister
- Neue Baumfällungen sind notwendig!
- Kulturhauptstadt 2025 - Das möchten wir mit Ihnen diskutieren!

Zittau

zittau.de

## Unternehmen des Jahres 2018 geehrt

Als Unternehmen des Jahres 2018 wurde auf dem diesjährigen Neujahrsempfang die Firma Beerenobstkulturen & Erdbeerpflanzenvermehrung von Klaus Möse ausgezeichnet. Die Jury, zusammengesetzt aus Vertretern der IHK und HWK, dem Allgemeinen Unternehmerverband Zittau & Umgebung e.V., dem Oberbürgermeister und der Wirtschaftsförderin der Stadt Zittau, würdigte den traditionsreichen Familienbetrieb in der 2. Generation für sein unternehmerisches und gesellschaftliches Engagement. Die Laudatio übernahm Herr David Tobias, Geschäftsführer des Handelsverbandes Sachsen der Bezirksgeschäftsstelle Dresden.

Foto: STV Zittau

Mehr Informationen zum Unternehmen auf Seite 8.

## Kostbarer Baselitz-Vorhang zu Besuch in der Stadt der Fastentücher

Traditionell beginnt am Aschermittwoch die vorösterliche Fastenzeit - die Zeit, in der es im Mittelalter üblich war, den kirchlichen Chorraum mit großen Tüchern zu verhängen. In diesem Jahr erhalten die beiden historischen Zittauer Fastentücher Verstärkung: Im Chor der Zittauer Klosterkirche wird in der Fastenzeit eines der buchstäblich größten Baselitz-Kunstwerke, der Vorhang „Anna selbdritt", als Fastentuch gezeigt. 1987 wurde das 435 cm mal 605 cm große Werk von dem bedeutenden Künstler Georg Baselitz (*23. Januar 1938) gefertigt.

Georg Baselitz, Anna selbdritt, 1987, Filz auf Nessel 435 x 605 cm © Georg Baselitz 2019

Nachdem der in der Oberlausitz geborene Maler, Bildhauer und Grafiker seine Kindheit und Jugend hier verbrachte, begann er 1956 sein Kunststudium in Berlin. Sein Künstlername Baselitz erinnert noch heute an seine Heimat Deutschbaselitz.
Das Tuch zeigt die heilige Anna mit ihrer Tochter Maria und dem Jesuskind. In der christlichen Ikonographie wird dieses Motiv auch Anna selbdritt bezeichnet. Und natürlich ist es in der typischen Manier von Georg Baselitz auf dem Kopf gemalt wurden.
Die Städtischen Museen Zittau und der Verein Zittauer Fastentücher e.V. freuen sich über die Zusage des Künstlers Prof. Georg Baselitz, den Vorhang nach Zittau auszuleihen, und danken der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien für die großzügige Unterstützung bei diesem Vorhaben.
Städtische Museen Zittau

Liebe Zittauerinnen
und Zittauer,

kürzlich hat der Stadtrat Zittau zwei wichtige Personalentscheidungen getroffen, die im engen Zusammenhang mit der strukturellen Veränderung unserer Verwaltung stehen. Der neue Beigeordnete der Stadt Zittau, Herr Wood und die neue Leiterin für das Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung, Frau Göhler, wurden mit deutlicher Mehrheit gewählt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und erwarte nach der Einarbeitung einen großen Schritt in Richtung Verwaltungsstruktur, der uns weiterbringt.

An dieser Stelle möchte ich allen am Auswahlprozess Beteiligten ausdrücklich für die umfangreiche und konstruktive Unterstützung danken. Wir haben es uns nicht leicht gemacht und insbesondere bei der Besetzung des Bürgermeisters haben die Stadträt/-innen sehr aktiv und intensiv mitgewirkt, vor allem die beiden Bewerber, die bis in die letzte Runde gekommen sind, haben zahlreiche Termine wahrnehmen müssen, um überzeugen zu können. Keinesfalls ist die Vorstellung im Stadtrat, die einem sehr engen Zeitplan unterliegt, Grundlage der finalen Entscheidung, die in geheimer Wahl demokratisch getroffen wird. Hier ist jedes Stadtratsmitglied nur seinem eigenen Gewissen und der Überzeugung verpflichtet, dass mit seiner Entscheidung das Bestmögliche für unsere Stadt erreicht wird. Grundsätzlich ist das Verfahren zur Besetzung der oberen Leitungsstellen im Rathaus so gewählt, dass der Stadtrat als Souverän agiert und schon frühzeitig am Verfahren beteiligt wird. Vorab prüft unsere Personalabteilung die Eignung der Bewerber/-innen und stellt eine Auswahl zusammen, die in Absprache mit mir zum Vorstellungsgespräch empfohlen wird. Damit dies transparent bleibt, hat der Stadtrat die Möglichkeit, in sämtliche Bewerbungen Einblick zu nehmen. Nicht einfach für Bewerber/-innen, schließlich legt man in den Bewerbungsunterlagen sein Leben inklusive der privaten Lebensumstände weitgehend offen, aber das ist bei Stellen der öffentlichen Hand so gesetzlich vorgesehen.

Umso erfreulicher, dass die genannten Entscheidungen mit großer Mehrheit getroffen worden. Ich danke auch allen anderen Bewerber/-innen, die sich für Zittau in die Verantwortung begeben wollen. Das zeigt ihr Vertrauen in Attraktivität und Entwicklungsfähigkeit unserer Stadt.

Diese muss durch Verwaltung und Rat stetig bewahrt und ausgebaut werden. Eng damit zusammenhängend sind natürlich unsere finanziellen und personellen Ressourcen. Wir arbeiten derzeit wieder fieberhaft an der Erstellung eines ausgeglichenen Haushalts und haben außerdem eine Konsolidierung zu vollziehen. Das hängt eng damit zusammen, dass wir erhebliche Aufgaben im Bereich von Instandhaltung und Investition seit Jahren vor uns herschieben, da uns die nötigen Mittel dafür fehlen. Jede Großmaßnahme, die deshalb erst relativ spät und mit Fördermitteln umgesetzt werden kann, erfordert besonders viel Personalaufwand in der Vorbereitung, Umsetzung und Abrechnung. Nicht jeder kann oder möchte das verstehen, aber es ist immer noch an vielen Stellen nicht all das erreicht, was sich viele nach der Friedlichen Revolution, die sich in diesem Jahr zum dreißigsten Mal jährt, gewünscht haben. Seit einiger Zeit habe ich deshalb die Überzeugung gewonnen, dass es für Zittau kein Weg sein kann, kompromisslos Stellen in der Verwaltung einzusparen, um finanzielle Spielräume zu entwickeln. Wir haben an mehreren Punkten die Grenzen unserer Leistungsfähigkeit erreicht, weil wir nicht mehr genügend Fachleute an uns gebunden haben. Dies ist es unter anderem auch, was unter dem Stichwort „aufgabenadäquate Finanzierung der Kommunen" gemeint wird – nicht nur Geld um zu investieren, nein dauerhaft Mittel um Investitionen und die anderen Aufgaben tatsächlich bewältigen zu können. Das klingt leider weniger attraktiv, als manch schöne Fördermaßnahme, aber außer mir beschäftigt das auch zahlreiche Amtskollegen in unserer Nachbarschaft.

Da die Regierung des Freistaates hier sichtbar umsteuert und auch die Opposition deutlich in diese Richtung argumentiert, habe ich Hoffnung, dass wir Kommunen - insbesondere im ländlichen Raum - wieder mehr Gehör gefunden haben.

Arbeiten wir daran, dass es so bleibt und ich wiederhole meine Einladung - bitte gehen Sie wählen und geben Sie Gewählten nicht nur Ihr Vertrauen, sondern auch Aufgaben mit auf den Weg. Vielleicht überlegen Sie es sich aber auch noch einmal ganz anders: Meines Wissens sind die Listen für die Stadt- und die Kreistagswahl bei vielen Parteien und Wählergemeinschaften noch offen - Sie können sich also auch selbst sehr direkt einbringen!

Ihr T. Zenker
Oberbürgermeister

# Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates

## Verwaltungs- und Finanzausschuss am 17.01.2019

**Beschluss: 166/2018**
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in nichtöffentlicher Sitzung den Beschluss gefasst, den Erbbauzins für das Grundstück der Hochwaldbaude, Flurstück-Nr. 421 der Gem. Oybin, ab dem Monat September 2018 bis einschließlich Dezember 2019 vollständig zu erlassen.

**Beschluss: 229/2018**
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in nichtöffentlicher Sitzung Herrn Oberbürgermeister Zenker beauftragt, einen gerichtlichen Vergleich abzuschließen.

**Beschluss: 243/2018**
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, das mit einem leerstehenden, denkmalgeschützten Gebäude bebaute Grundstück Reichenberger Str. 28, Flurstück-Nr. 21 der Gem. Zittau, mit einer Größe von 270 m², zum Gebot in Höhe von 18.510 Euro zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten an Herrn und Frau Markert, wohnhaft in 97509 Koitzheim, zum Zwecke der denkmalgerechten Sanierung in ein Wohn- und Geschäftshaus zu veräußern. Der sanierungsbedingte Ausgleichsbetrag ist mit dem Kaufpreis abgegolten. Eine Investitionsverpflichtung ist im Kaufvertrag zu vereinbaren.

**Beschluss: 252/2018**
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, die land- und forstwirtschaftlich genutzten Flurstücke Nr. 781, 784 und 785 der Gemarkung Wittgendorf mit einer Gesamtgröße von 36.940 m² zum Angebotspreis von 17.000 Euro zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten zu erwerben.
Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Ortschaftsrates Wittgendorf und des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste.

## Betriebsausschuss Eigenbetrieb Forstwirtschaft und Kommunale Dienste am 22.01.2019

**Beschluss: 004/2019**
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt, das Bauteil 1, Baufeldfreimachung, im Rahmen des Bauvorhabens „Rückbau Trockenmauer und

Errichtung Böschung an der Teufelsmühle" an den Bieter 3, die Firma Strabag AG, Direktion Sachsen/Thüringen - Bereich Ostsachsen, Gruppe Bautzen, zu vergeben.

**Beschluss: 005/2019**
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, der Firma Georg Engelhardt GmbH, Mühlgrabenweg 3, 08147 Bärenwalde, den Zuschlag für die Lieferung (Kauf) eines Klein-LKW mit Abrollkipperaufbau bis 5,5 t zum Angebotspreis in Höhe von 125.449,80 € (Bruttosumme) zu erteilen.

## Technischer und Vergabeausschuss am 24.01.2019

**Beschluss: 250/2018**
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Bau der Amalienstraße entsprechend den beiliegenden Planungsunterlagen des Ing.-Büros Heim, Weinauallee 22 in 02763 Zittau.

**Beschluss: 260/2018**
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2020 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte", an die Zahnarztpraxis Slansky, Dr.-Friedrichs-Str. 36, 02763 Zittau für Investitionen in die Ausstattung eines zusätzlichen Behandlungszimmers am neuen Standort Baderstraße 19 in Höhe von bis 50.000,00 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

**Beschluss: 265/2018**
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den 1. Nachtrag zum Ing.-Vertrag des Ing.-Büros Jungmichel GmbH, Rathenaustraße 14 b, 02763 Zittau in Höhe von 12.213,64 € brutto.

**Beschluss: 007/2019**
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2019 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „Zittau-Mitte", an das Unternehmen JJ-Bikes, Reichenberger Str. 56, 02763 Zittau für Investitionen in die Ausstattung und Fahrradwerkzeug am neuen Standort Markt 17/19 in Höhe von bis 11.226,07 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

# Beschlüsse des Stadtrates

**Beschluss-Nr. 248/2018**
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau wählt die einzelnen Mitglieder des Gemeindewahlausschusses für die Wahl des Stadtrates, der Ortschaftsräte und des Bürgerentscheides am 26. Mai 2019.
**Vorsitzender:** Thomas Mauermann
Stellvertretende Vorsitzende: Maria Adler
**1. Beisitzer:** Joachim Jüstel
Stellvertreter des 1. Beisitzers: Gerald Loos
**2. Beisitzer:** Klaus-Jürgen Zimmermann
Stellvertreter des 2. Beisitzers: Alexander Sidon
**3. Beisitzer:** Lukas Vesely
Stellvertreterin des 3. Beisitzers: Birgit Kratzer
**4. Beisitzer:** Hans-Peter Richter
Stellvertreterin des 4. Beisitzers: Christine Krause
**5. Beisitzer:** Dirk Bühler
Stellvertreterin des 5. Beisitzers: Simone Weichenhain
**6. Beisitzer:** Matthias Stolle
Stellvertreter des 6. Beisitzers: Hans-Jürgen Modrok

Zittau, 31.01.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

**Beschluss-Nr. 249/2018**
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in seiner Sitzung am 31.01.2019 Herrn Gerald Wood zum hauptamtlichen Beigeordneten der Großen Kreisstadt Zittau für die Amtszeit 2019-2026 gewählt.
Zittau, 31.01.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

**Beschluss-Nr. 251/2018**
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, den Oberbürgermeister zu bevollmächtigen, bei der Zwangsversteigerung Gebote abzugeben, um das Grundstück Innere Weberstraße 31, Flurstück-Nr. 310 der Gemarkung Zittau, mit einer Größe von 470 m² erwerben zu können. Das Höchstgebot ist festgesetzt.
Zittau, 31.01.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

**Beschluss-Nr. 254/2018**
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, Frau Marlies Tannert, Mitarbeiterin im Referat Grundstücke und Vermessung, die Zustimmung zur Verpflichtung als Vorstandsmitglied in der Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung B 178-Nordumfahrung Zittau zu erteilen.
Zittau, 31.01.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

**Beschluss-Nr. 258/2018**
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister die Besetzung der öffentlich ausgeschriebenen Stelle „Amtsleiter/-in für das Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung" (40 Stunden pro Woche/EG 13 der Entgeltordnung (VKA) zum TVöD Teil A Allg. Teil I. Nr. 4) mit Frau Ines Göhler.
Zittau, 31.01.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

**Beschluss-Nr. 262/2018**
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Anpassung der bestehenden Gebietsabgrenzung des Stadtumbau-Aufwertungsgebietes „Aufwertung Innenstadt" in Form der 2. Gebietserweiterung im Bereich Juststraße um das Flurstück der Kindertagesstätte „Querxenhäus`l".
Der Lageplan Ausschnitt Stadtumbaugebiet „Aufwertung Innenstadt" mit 2. Gebietserweiterung ist Bestandteil des Beschlusses.
Zittau, 31.01.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

**Beschluss-Nr. 263/2018**
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Oberbürgermeister zu ermächtigen, den Antrag der „I. Maßnahme - Abbruch Villingenring 2" zur Revitalisierung des städtebaulichen Gebietes „Ehemaliges Militärgelände" im Rahmen des Programmes zur Integrierten Brachflächenentwicklung (IBE) einzureichen.
Zittau, 31.01.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

**Beschluss-Nr. 264/2018**
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Oberbürgermeister zu ermächtigen, den Antrag der „II. Maßnahmen - Abbruch Villingenring 4,5,6" zur Revitalisierung des städtebaulichen Gebietes „Ehemaliges Militärgelände" im Rahmen des Programmes zur Integrierten Brachflächenentwicklung (IBE) einzureichen.
Zittau, 31.01.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

**Beschluss-Nr. 001/2019**
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt hat die Aufstellung eines B-Planes für den sogenannten unbeplanten Innenbereich der dreieckigen Fläche zwischen Lutherplatz, Chopinstraße und Schmalspurbahn abgelehnt.
Zittau, 31.01.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

**Beschluss-Nr. 003/2019**
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau lehnt die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung ab.
Zittau, 31.01.2019
T. Zenker, Oberbürgermeister

Sie möchten Anlagen und Lagepläne einsehen? Stadtratsbüro, Markt 1

zittau.de

# Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahlen

## zum Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau sowie zu den Ortschaftsräten der Ortsteile Dittelsdorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde mit Drausendorf, Pethau, Schlegel und Wittgendorf sowie des Bürgerentscheids über eine Bewerbung der Großen Kreisstadt Zittau um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025"

Gemäß §§ 1 Absatz 4 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – Kom WG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2018 (SächsGVBl. S. 298), in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) vom 16. Mai 2018 (Sächs GVBl. S. 313) gibt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zittau bekannt:

**I. Wahltag**
Am 26. Mai 2019 finden die Wahlen zum Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau sowie zu den Ortschaftsräten der Ortsteile Dittelsdorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde mit Drausendorf, Pethau, Schlegel und Wittgendorf statt.
Am gleichen Tag finden die Wahlen zum Europäischen Parlament und zum Kreistag des Landkreises Görlitz statt. Gleichzeitig wird auch der Bürgerentscheid über eine Bewerbung der Großen Kreisstadt Zittau um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025" durchgeführt. Gemäß § 1 Absatz 4 Kommunalwahlordnung in Verbindung mit § 57 Absatz 2 des KomWG werden diese Wahlen als verbundene Wahlen durchgeführt.

**II. Zahl der zu wählenden Mitglieder**
Nach § 29 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zittau sind 26 Stadträte zu wählen.
Die Zahl der zu wählenden Ortschaftsräte beträgt nach § 16 Absatz 2 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt in Dittelsdorf 7, in Eichgraben 7, in Hartau 5, in Hirschfelde mit Drausendorf 7, in Pethau 5, in Schlegel 7 und in Wittgendorf 5.

**III. Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise**
Entsprechend § 2 Absatz 3 KomWG bildet die Große Kreisstadt Zittau einen Wahlkreis.
Aufgrund von § 35 KomWG bildet jede Ortschaft nur einen Wahlkreis.

**IV. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**
Die Parteien und Wählervereinigungen werden aufgefordert, Wahlvorschläge für die Stadtrats- sowie Ortschaftsratswahlen schriftlich einzureichen. Diese können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und **spätestens am 21.03.2019 bis 18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses unter folgender Anschrift schriftlich eingereicht werden:

Stadtverwaltung Zittau
Vorsitzender des
Gemeindewahlausschusses
Markt 1
02763 Zittau

Die schriftlichen Wahlvorschläge können auch persönlich während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Zittau oder nach Vereinbarung eingereicht werden. Für die Einreichung der Wahlvorschläge einschließlich aller Anlagen ist die elektronische Form ausgeschlossen.

**V. Inhalt und Form der Wahlvorschläge**
Inhalt und Form der Wahlvorschläge sowie die beizufügenden Unterlagen werden durch §§ 6, 6a, 6b, 6c, 6d und 6e KomWG sowie § 16 KomWO bestimmt. Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 16 der KomWO eingereicht werden.
Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählervereinigungen eingereicht werden.
Jede Partei und jede Wählervereinigung kann zu jeder Wahl einen Wahlvorschlag einreichen. Jeder Wahlvorschlag zum Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau darf höchstens 39 Wahlbewerber enthalten. Jeder Wahlvorschlag zu einem Ortschaftsrat darf in Dittelsdorf höchstens 11, in Eichgraben höchstens 11, in Hartau höchstens 8, in Hirschfelde mit Drausendorf höchstens 11, in Pethau höchstens 8, in Schlegel höchstens 11 und in Wittgendorf höchstens 8 Wahlbewerber enthalten.
Die erforderlichen Vordrucke sind beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Zittau erhältlich.
Jeder Wahlvorschlag muss enthalten:
1. als Bezeichnung des Wahlvorschlags den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt,
2. Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber, bei ausländischen Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit,
3. Wahlgebiet und Wahlkreis.

Die Namen der Bewerber müssen in der durch die Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei oder Wählervereinigung festgelegten Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen sein. Als Beruf des Bewerbers ist derjenige anzugeben, der zurzeit als Hauptberuf ausgeübt wird oder zuletzt ausgeübt wurde. Die zusätzliche Angabe von akademischen Graden und Wahlehrenämtern ist zulässig. Wahlvorschläge von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters. Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen, die an der Versammlung nach § 6c Absatz 2 KomWG teilgenommen haben. In jedem Wahlvorschlag sollen eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson bezeichnet werden. Fehlt diese Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensperson und der zweite Unterzeichner als stellvertretende Vertrauensperson.
Dem Wahlvorschlag sind beizufügen:
1. eine Erklärung jedes Bewerbers nach dem Muster der Anlage 17 zur Kom WO, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat (§ 6a Absatz 2 KomWG) und dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
2. für jeden Bewerber eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über seine Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 17 zur KomWO,
3. beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung eine Ausfertigung der nach § 6c Absatz 7 KomWG anzufertigenden Niederschrift mit der erforderlichen Versicherung an Eides statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 19 zur KomWO und die Versicherung an Eides statt soll nach dem Muster der Anlage 20 zur KomWO, auch unmittelbar auf der Niederschrift, gefertigt werden,
4. im Falle der Anwendung von § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG eine von dem für die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
5. beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei, deren Satzung nicht gemäß § 6 Absatz 3 des Parteiengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 149), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2730) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, beim Bundeswahlleiter hin-

terlegt ist, zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation eine gültige Satzung,
6. beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht nach dem Muster der Anlage 21 zur KomWO,
7. bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes.

**Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen**
Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter *http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html* auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

**VI. Hinweise auf Bestimmungen über erforderliche Unterstützungsunterschriften**
Die Notwendigkeit und die Anzahl von Unterstützungsunterschriften bestimmen sich nach § 6b und § 35a KomWG und § 17 KomWO.
Jeder Wahlvorschlag zur Stadtratswahl muss mit 100, jeder Wahlvorschlag zu den Ortschaftsratswahlen mit 20 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten der Großen Kreisstadt Zittau bzw. der jeweiligen Ortschaft, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
1. im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
2. seit der letzten Wahl im Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften.
Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadt-/Ortschaftsrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.
Bei den Ortschaftsratswahlen bedarf auch ein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung keiner Unterstützungsunterschriften, die seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten war.
Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.
Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftsblatt nach dem Muster der Anlage 23 zur KomWO unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname und Anschrift (Hauptwohnung) vom Unterzeichner anzugeben; auf Verlangen hat er sich über seine Person auszuweisen. Dabei ist sicherzustellen, dass bei der Unterzeichnung die Namen der Vorunterzeichner nicht bekannt werden. Die Identität und die Wahlberechtigung des Unterzeichners sind auf dem Unterschriftsblatt zu bescheinigen.
Gemäß § 17 Absatz 3 KomWO haben Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustands die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, dies beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses spätestens am siebten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (14. März 2019), schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen. Offensichtlich unbegründete Anträge können zurückgewiesen werden; der ablehnende Bescheid ist dem Antragsteller unverzüglich zuzustellen. Der Beauftragte sucht den Wahlberechtigten in seiner Wohnung oder an dem von diesem bezeichneten anderen Aufenthaltsort, der innerhalb des Wahlgebiets liegen muss, auf und legt ihm ein Unterschriftsblatt zum Unterschreiben vor. Ist der Wahlberechtigte des Lesens unkundig oder durch körperliche Gebrechen gehindert, seine Unterschrift zu leisten, hat der Beauftragte seine Erklärung zu Protokoll zu nehmen, indem er auf dem Unterschriftsblatt die geforderten Angaben einträgt und bestätigt, dass er die Eintragung auf Grund der Erklärung des Wahlberechtigten selbst vorgenommen hat. Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses legt für jeden Wahlvorschlag, der einer bestimmten Anzahl von Unterstützungsunterschriften bedarf, ein gesondertes Unterstützungsverzeichnis zur Auslegung an. Wahlberechtigte können die Unterstützungsunterschrift vom Tag nach dieser Bekanntmachung bis zum 21.03.2019 während der allgemeinen Dienstzeiten der Stadtverwaltung Zittau und am 21.03.2019 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Büro des Gemeindewahlausschussvorsitzenden, Zimmer 208, Markt 1, 02763 Zittau, leisten.

Zittau, den 10.02.2019
Zenker, Oberbürgermeister

# Öffentliche Bekanntmachung

## zur Sitzung des Gemeindewahlausschusses für die Wahl des Stadtrates, der Ortschaftsräte und dem Bürgerentscheid am 26.05.2019

### 1. Sitzung des Gemeindewahlausschusses

12. Februar 2019
16.30 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Zittau

**Tagesordnung:**
1. Einweisung des Gemeindewahlausschusses in seine Aufgaben
2. Sonstiges

Thomas Mauermann
Vorsitzender Gemeindewahlausschuss

# Wahlhelfer gesucht!

Am **26. Mai 2019** finden die Wahl zum Europäischen Parlament, die Kommunalwahlen (Kreistag, Stadtrat, Ortschaftsräte) und der Bürgerentscheid zur Kulturhauptstadtbewerbung Europas 2025 statt.

Für die Durchführung der Wahlen und des Bürgerentscheides werden Wahlhelfer gesucht, die am Wahltag in den Wahllokalen mitwirken, es wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30,00 € gezahlt.

Interessierte Bürger/Innen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, können sich telefonisch unter 03583 752-103 oder persönlich im Sekretariat des Oberbürgermeisters/Hauptdezernenten, Zimmer 208-210 im Zittauer Rathaus melden.

Unter Angabe von **Vor- und Zunamen, Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum** ist eine Rückmeldung per E-Mail an **wahlen@zittau.de** möglich. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für die Wahlhelferdatei zur Bildung der Wahlvorstände (§ 10 KomWG) für die Wahlen am 26.05.2019 ver- und bearbeitet (Art. 13 DSGVO).

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Thomas Mauermann
Vorsitzender Gemeindewahlausschuss
Stadtverwaltung Zittau
Markt 1, 02763 Zittau

## 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren für den Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord/Ost (Abwassergebührensatzung - AbwGebS) vom 04. Juli 2005

Auf Grund des § 4 Abs. 1 und 2 sowie § 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. Fassung der Bekanntmachung v. 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) und des § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKom ZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 196), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (Sächs GVBl. S. 970, 1080), in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17, 22 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (Sächs KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 SächsGVBl. S. 504) und des § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes (Sächs WG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (Sächs GVBl. S. 287) sowie der Satzung über den Zweckverband „Industriegebiet Zittau Nord/Ost" vom 21.02.2007 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost am 29.01.2019 in öffentlicher Sitzung folgende 4. Änderung zur Abwassergebührensatzung (AbwGebS) vom 04. Juli 2005 beschlossen:

**Artikel 1**
§ 7 - Höhe der Abwassergebühren
Die Absätze (2) und (5) werden durch folgenden Wortlaut ersetzt:
(2) Die Schmutzwassergebühr beträgt je m³ Abwasser 1,24 €/m³.
(5) Die Höhe der Niederschlagswassergebühr beträgt pro Jahr 0,16 €/m² Grundstücksfläche multipliziert mit dem Abflussbeiwert. (nach Anlage 1)

**Artikel 2**
Die 4. Änderung der Abwassergebührensatzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2019 in Kraft.

Zittau, den 30. Januar 2019
T. Zenker, Verbandsvorsitzender

Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung

MEIN ZUHAUSE LANDKREIS GÖRLITZ WOKRJES ZHORJELC
Landratsamt Krajnoradny zarjad

## Freiwilliger Landtausch Dittelsdorf, Wittgendorf (Flächentausch „Wustung")

**Stadt Zittau**
Aktenzeichen:
AVF OFB A-8471.40.04/560188

## Ausführungsanordnung

Die Flurneuordnungsbehörde ordnet gemäß § 55 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz die Ausführung des Tauschplanes vom 14.08.2017 und die Ausführung des 1. Nachtrages zum Tauschplan vom 22.11.2018 an.
Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkung des Tauschplanes wird der **25.03.2019** festgelegt.

**An diesem Tag tritt der im Tauschplan ausgewiesene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.**

**Überleitungsbestimmungen:**
Der Übergang des Besitzes und der Nutzung des zusammengeführten Eigentums erfolgt uneingeschränkt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, soweit die Partner nicht Abweichendes vereinbart haben.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**
Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Georgewitzer Straße 42 in 02708 Löbau einzulegen.

Löbau, den 17.01.2019

- DS -
gez. Thomas Kipke
Leiter der Oberen Flurbereinigungsbehörde

## Die Große Kreisstadt Zittau verkauft

ein 7.500 m² großes Grundstück im Wohngebiet Zittau-West, gelegen an der West-/Pescheckstraße, mit der Zielsetzung der Entwicklung eines Eigenheimstandortes.

Verkehrswert: 120.000 Euro

Gesucht wird ein Investor für die Durchführung der Bebauungsplanung, der Erschließung und der Vermarktung der Bauparzellen.

Nähere Informationen unter
www.zittau.de
Rubrik: Grundstücksangebote oder
Referat Grundstücke und Vermessung
Tel. 03583 752-382
grundstuecke@zittau.de

Angebote mit ausführlicher Vorhabenbeschreibung richten Sie bitte an
Stadtverwaltung Zittau, Markt 1,
02763 Zittau

**Die Angebotsfrist endet am 15. März 2019!**

Das Angebot ist freibleibend!

Die Entscheidung zur Vergabe trifft der Stadtrat.

Die Stadt Zittau behält sich das Recht vor, die Ausschreibung jederzeit ohne Begründung aufzuheben.

## Termine der nächsten Stadtratssitzung und Sitzungen der Ausschüsse

**Verwaltungs- und Finanzausschuss**
Mittwoch, 14.02.19
18.30 Uhr, Ratssaal (Rathaus)

**Sozialausschuss**
Montag, 18.02.19
18.30 Uhr, Villa (Hochwaldstraße)

**Technischer und Vergabeausschuss**
Im Februar findet keine Sitzung statt.

**Sitzung des Stadtrates**
Donnerstag, 28.02.19
17.00 Uhr, Bürgersaal (Rathaus)

Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde). Änderungen sind vorbehalten!

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/ Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

# Aus dem Zittauer Stadtrat

## CDU

**Manche Entscheidungen dauern eben länger!** Der Stadtrat hat nach drei Jahren endlich wieder einen, von der CDU-Fraktion oft ins Gespräch gebrachten Bürgermeister gewählt.
Herr Gerald Wood konnte den größeren Teil des Stadtrates davon überzeugen, der Richtige für dieses wichtige Amt in der Stadt Zittau zu sein.
Wir gratulieren Herrn Wood ganz herzlich zur Wahl und wünschen ihm eine glückliche Hand bei der Bewältigung der vor ihm stehenden Aufgaben im Dienst der Stadt Zittau und seiner Bürger! Voraussichtlich zum 1.08.19 wird er das Amt als Bürgermeister antreten. Der Stadtrat war ja in der komfortablen Lage, zwei geeignete Kandidaten für dieses Amt zur Auswahl zu haben. Wir danken auch dem zweiten Bewerber für seine Bereitschaft zu kandidieren. Wir wünschen auch dem unterlegenen Bewerber alles Gute für die Zukunft! Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war der Beschluss zur Antragstellung „Revitalisierung des Gebietes (Ehemaliges Militärgelände) im Rahmen des Programmes zur Integrierten Brachflächenentwicklung (IBE)". Damit sollen unkontrollierte Entwicklungen und damit verbundene teure Investitionen in die Infrastruktur verhindert werden. Hoffentlich wird die Stadt in dem Programm berücksichtigt.
Das meint Ihre CDU-Fraktion.
(cdufraktionzittau@gmail.com)

## FUW/FBZ/FDP

**Mischen Sie sich ein!**

ein spannendes Jahr mit wichtigen Entscheidungen erfordert Ihre Stimme.
Stärker als bisher müssen dazu für eine Kulturhauptstadtbewerbung 2025 Konturen, Ziele und Etappen formuliert sein. Muss aus den in mehr als einem Jahr gesammelten Ideen, Wünschen oder Visionen Handlungsstränge sortiert, der Traum als regionales Gemeinschaftsprojekt verankert werden.
Gleichzeitig gilt es, einen Haushalt auch mit unbequemen Wahrheiten zu verabschieden und dennoch für Zittau und seine Ortschaften nachhaltig zu gestalten. Einzelentscheidungen, gar oft unbequem und nicht in Überschriften zu diskutieren, gehören da ebenso dazu.
Hierzu erfordert es Kompetenz, Wille auch unbequeme Sachverhalte zu hinterfragen, Lösungsansätze mitzutragen.
Deshalb sind uns Ihre Anregungen wichtig und Ansporn zugleich.

Ihre Fraktion FUW/FBZ/FDP
Thomas Krusekopf, Sven Ehrig, Jörg Gullus, Dr. Thomas Kurze, Dietrich Thiele

## ZITTAU KANN MEHR E.V.

In der Sitzung des Stadtrates im Januar wurden nach vorangegangenen Auswahlverfahren sowohl der neue Beigeordnete als auch die Amtsleiterin Recht/Bauaufsicht/Stadtentwicklung in ihre Funktionen gewählt. Jeweils mit einem deutlichen Votum des Stadtrates. Dies war sehr zu begrüßen - gleichwohl nicht selbstverständlich. Hatten doch erst unlängst einige Fraktionen die bewährte Praxis der Vorauswahl durch ein berufenes Gremium und dann die Wahl der besten Bewerber im Stadtrat unversehens in Frage gestellt. In der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, wo die Stelle der Geschäftsführung neu zu besetzen ist, wurde hierüber der geordnete Übergang in der Geschäftsleitung gefährdet. Das Auswahlverfahren muss dort komplett neu durchgeführt werden. Es kann nur gehofft werden, dass dies ein Einzelfall bleibt. Gerade weil durch derartige Entscheidungen städtische Interessen nachhaltig negativ beeinträchtigt werden können. Herrn Wood als Beigeordneten und Frau Göhler als Amtsleiterin wünschen wir stets ein erfolgreiches Wirken für die Stadt Zittau.

## DIE LINKE.

**DIE LINKE für Ihre Interessen**

In der Vergangenheit wurden die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Zittau oft von Ihnen zu unterschiedlichen Belangen angesprochen.

Vielfach konnten wir konkret etwas für Sie bewegen. Erinnert sei an die Stärkung des Kleingartenwesens und die Einführung des Sozialpasses.

**EINLADUNG:** Am 26.02. um 19 Uhr im Hotel Dreiländereck diskutieren wir mit Ihnen die Frage: Ja, nein, vielleicht - und die Finanzen? Soll sich Zittau als Kulturhauptstadt bewerben?

Auch im Jahr 2019 freuen wir uns über Ihre Anregungen und Hinweise.

**Ihre Linksfraktion im Stadtrat**

http://www.dielinke-fraktion-zittau.de/

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.

## SPD/BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN

Im Zusammenhang mit der Kulturhauptstadt-Bewerbung stellten wir im Stadtrat die Frage, wie wir mit unserem baukulturellen Erbe umgehen wollen: Mit der Aufstellung eines Bebauungsplans für ein - durchaus begrüßenswertes - generationsübergreifendes Bungalow-Wohnprojekt in der Chopinstraße wollten wir erreichen, dass die neue Bebauung optisch mit der gegenüberliegenden, teils unter Denkmalschutz stehenden Gründerzeitbebauung harmoniert. Dies und auch ein Abgleich mit dem Klimafolgenabschätzungskonzept der Stadt Zittau (Flächenversiegelung, Frischluftschneisen) im Rahmen des Beteiligungsverfahrens wurden von Stadtrat und -verwaltung leider abgelehnt. Wäre die Aufstellung einer zusätzlichen Gestaltungssatzung für unsere Gründerzeit-Viertel eine Lösung?

## Das Zittauer Unternehmen 2018 „Beerenobstkulturen & Erdbeerpflanzenvermehrung“

stellt mit drei festen Mitarbeitern, und in der Erdbeersaison unterstützt von zahlreichen fleißigen Erntehelfern, die süßen Erdbeerfrüchte mittlerweile auch als sogenannte Stellagekulturen her. So entfällt nicht nur die starke körperliche Belastung für die Mitarbeiter, sondern die Pflanzen sind vor den immer stärker werdenden Wettereinflüssen geschützt und die Erdbeersaison kann ins Frühjahr und den Herbst verlängert werden.
Das Unternehmen vermarktet die Früchte ausschließlich regional an regionale Großhändler, ab Hof, in der Selbstpflücke und auf einigen lokalen Märkten in der Umgebung und gehört damit in der Saison mindestens zum Zittauer Stadtbild.
Ehrenamtlich engagiert sich Herr Möse seit über 40 Jahren bei der freiwilligen Ortsfeuerwehr! Weiterhin veranstaltet sein Unternehmen gemeinsam mit dem Eichgrabener Kulturverein 93 e.V. das beliebte Eichgrabener Erdbeerfest; ein fester Termin im Veranstaltungskalender vieler Einwohnerinnen und Einwohner von Zittau und Umland.

## Zittau hat wieder einen Bürgermeister

### Stadtrat wählt Beigeordneten im ersten Wahlgang

Nach vier Jahren Unterbrechung hat die Stadt Zittau wieder einen hauptamtlichen Beigeordneten. Die Mehrheit des Stadtrates entschied sich unter zwei Bewerbern für Gerald Wood (54) aus Potsdam.

## Baumfällungen auf der oberen Neustadt

Leider müssen die sechs Kugel-Ahorn auf der oberen Neustadt bereits 20 Jahre nach der Pflanzung schon wieder gefällt werden. Im innerstädtischen Bereich altern Bäume schneller als jene die auf unbefestigten Flächen in Parkanlagen wachsen. Bei solchen beengten Pflanzräumen tritt irgendwann der sogenannte „Blumentopfeffekt“ ein. Die Pflanzen haben dann das maximale Volumen an Wurzelmasse für ihr Pflanzloch gebildet und sie reagieren mit Wachstumsdepression oder gehen gänzlich ein. Das ist jetzt bei vier von sechs Bäumen auf der Neustadt deutlich sichtbar. Aus diesem Grund werden die sechs alten Bäume im Februar gefällt und im Frühjahr durch Neupflanzungen mit anderer Baumart ersetzt.

## Der Meilenstein an der Freudenhöhe

Der Meilenstein an der Freudenhöhe steht seit vielen Jahren fast unbemerkt in einer stark zugewachsenen Grünfläche. Gut sichtbar dagegen ist die markante Linde gleich daneben. Leider ist der Zustand der Grundstückseinfriedung so schlecht, dass jetzt dringender Handlungsbedarf besteht. Erkennen kann man das an dem schiefen Mauerteil was sich immer stärker in Richtung Äußere Weberstraße neigt. Der Rückbau der Mauer hat wiederum Auswirkungen auf die Standfestigkeit des Baumes, sodass ein Erhalt mit einem hohen Sicherheitsrisiko verbunden wäre. Nach langer Überlegung haben wir uns daher zur Fällung des Baumes entschlossen. Die kleine Fläche mit dem Meilenstein wird durch die Instandsetzung schließlich eine Aufwertung erfahren und genügend Platz für die Neupflanzung eines Baumes gibt es auch.

Fotos und Text:
STV Zittau, Baumschutzbeauftragte

**Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster**
Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Telefon 03583.554790

**Museum Kirche zum Heiligen Kreuz**
Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU
Di – So 10 – 17 Uhr
www.museum-zittau.de

**Mi, 13.2., 17 Uhr, Franziskanerkloster**
**Vortrag** von Dr. Karin Hohberg (Senckenbergmuseum für Naturkunde Görlitz): Mikrokosmos Boden – Bärtierchen, Fadenwurm & Co.

**Do, 14.2., 17 Uhr, Franziskanerkloster**
**Vortrag** von Prof. Dr. Christoph Schurr: Carlowitz, Cotta & Co. – Wie sich die Idee von der nachhaltenden Waldbewirtschaftung entwickelt hat

**Sa, 16.2., 15 Uhr, Franziskanerkloster**
**Vortrag** vom Kontaktbüro »Wölfe in Sachsen«: Aktuelles über Wölfe in Sachsen

**Sa, 16.2., 20 Uhr, Kronenkino Zittau**
Surrealistischer **Filmabend**: Salvador Dalí im Film

**Di, 19.2., 10 Uhr**
**Treff: Haltestelle Niederoybin** an der Kleinbahn, **Exkursion** mit dem Forstbetrieb der Stadt Zittau: Verändern und verjüngen. Waldumbau im Zittauer Stadtwald, 3 km, 2,5 h (Anmeldung bis 15.2.)

**Mi, 20.2., 17 Uhr, Franziskanerkloster**
**Vortrag** von Dietmar Eichhorn: Bergbauen um Zittau

**Sa, 23.2., 15 Uhr, Franziskanerkloster**
**Vortrag** von Dr. Walter Schindler, Oberforstmeister a. D.: Ein Streifzug durch 750 Jahre Zittauer Forstwirtschaftsgeschichte

**So, 24.2., 15 Uhr, Franziskanerkloster**
**Führung** mit Dr. Peter Knüvener: Salvador Dalí. Grafische Traumwelten

**Di, 26.2., 14 Uhr, Franziskanerkloster**
**Familienführung**: Tiere und Schätze des Waldes

**Mi, 27.2., 17 Uhr, Franziskanerkloster**
**Vortrag** von Dr. Peter Knüvener: Die Apokalypse in der Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart

**Mi, 6.3., 16 Uhr, Franziskanerkloster**
**Führung** mit Dr. Peter Knüvener: Salvador Dalí. Grafische Traumwelten

**Mi, 6.3., Franziskanerkloster**
Eröffnung der Fastenzeit mit der **Präsentation**: Georg Baselitz' Vorhang »Anna selbtritt«, 1987

**Sa, 9.3., 8.30 Uhr, Atelier Pradel**
**Workshop** mit dem Künstler Dirk Pradel: Radierung

**So, 10.3., 15 Uhr, Start: Kirche zum Hl. Kreuz**
**11. Zittauer Drei-Tücher-Fahrt**: Geschunden-Verschwunden-Bekunden

**Sonderausstellungen**
**Tief verwurzelt.** Der Zittauer Stadtwald (bis 2.3.)
**Salvador Dalí.** Grafische Traumwelten (bis 31.3.)

# Die Städtischen Museen Zittau

## Surrealistischer Filmabend im Kronenkino

Ergänzend zur Sonderausstellung „Salvador Dalí. Grafische Traumwelten" veranstaltet das Kronenkino am **16.2. ab 20 Uhr** einen unvergesslichen surrealistischen Filmabend.
Die Hillersche Villa präsentiert mit „L'Âge d'Or" (Das goldene Zeitalter) und „Un chien andalou" (Ein andalusischer Hund) zwei Hauptwerke der Surrealisten Luis Buñuel und Salvador Dalí aus den Jahren 1929 und 1930 sowie den animierten Kurzfilm „Destino" von Salvador Dalí, der erst im Jahr 2003 durch Dominique Monféry vollendet wurde auf der großen Leinwand des Kronenkinos in Zittau.

Weitere Infos unter www.kronenkino.de

## Frostfrei und trocken in den Zittauer Stadtwald. Sonderausstellung „Tief verwurzelt" endet am 2.3.

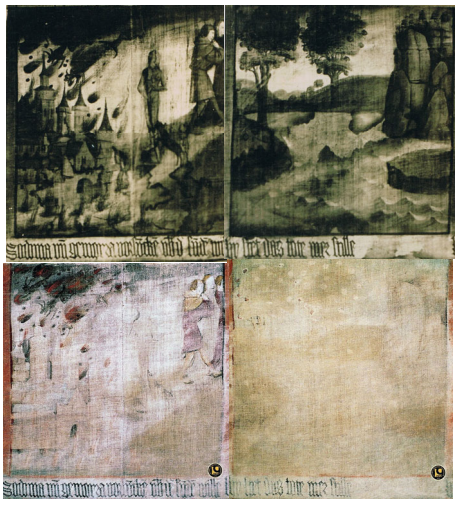
Noch bis Anfang März bietet sich die Gelegenheit, 700 Jahre Forstgeschichte und 4.300 Hektar Wald im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster zu erleben. Neben der Tier- und Pflanzenwelt gibt es künstlerische Ausblicke auf das Zittauer Gebirge, Einblicke in die Holzbaukunst der Umgebindehäuser, Rundumblicke ins Lausitzer Bergland, eine Bahnfahrt ins Gebirge sowie die Sagenwelt und Tierstimmen aufs Ohr.

## 9.3. - Drucken wie Dalí. Workshop „Radierung" mit dem Künstler Dirk Pradel

Das Kulturhistorische Museum Zittau zeigt seit Februar grafische Meisterwerke aus der Hand Salvador Dalís, der sich besonders der Radierung verschrieben hatte. Bei der Radierung, einem Tiefdruckverfahren, wird eine Kupferplatte mit einer säurebeständigen Schicht, z.B. Wachs, versehen, in die die Zeichnung eingekratzt, geritzt und geschabt wird. Ein Säurebad sorgt dafür, dass sich die eingeritzten Linien in die Platte einätzen. Im Druckverfahren nehmen dann nur die Vertiefungen der Kupferplatte Farbe auf, die durch die Druckerpresse auf das Papier übertragen wird. Daneben gibt es die von Dalí ebenfalls geschätzte Kaltnadelradierung, bei der die Kupferplatte direkt mit der Radiernadel bearbeitet wird. Im Druck wirken die Linien etwas unschärfer.
Am Samstag, dem **9.3.** bietet Dirk Pradel einen Workshop zum Thema Radierung an. Start ist **8.30 Uhr**. Was die Besucher mitbringen müssen, ist eine Idee und eine kleine Skizze in A5, sodass in den folgenden Stunden weiter skizziert, geritzt, gekratzt, geschabt und schließlich gedruckt werden kann. Alle Arbeitsmittel werden im Atelier zur Verfügung gestellt. Maximal acht kreative Köpfe können teilnehmen. Je nach Größe der Gruppe entscheidet sich dann, welche Radierung angewendet wird.
Eine verbindliche Anmeldung ist im Museum notwendig.
Weitere Informationen unter www.museum-zittau.de und Tel. 03583-55479301.

**Impressum:** **Herausgeber:** Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau
**Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154, Fax: 03583 752-193, E-Mail: presse@zittau.de.
Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle
**Druck:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau
**Auflage:** 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet
**Fotos:** Dagmar Köhler, Georg Baselitz, STV Zittau, Rosita Pohl, Städtische Museen Zittau, Kulturhauptstadtbüro, H. Schöntube, Schkola Hartau, Hirschfelder Sportverein e.V.
**Erscheinungsweise:** monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: **Zittau:** Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-Zentrum, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/Görlitz, Sparkasse O/N, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte, Händler der Innenstadt
**Ortsteile:** Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3
**Online-Ausgabe:** unter zittau.de
**Abonnement:** Kostenloses Abo für Zittau, „News-E-Mail" mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.
**Anzeigen im Ortschaftsteil:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583/512635, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politische Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

# Einladung zur 11. Drei-Tücher-Fahrt



Großes Zittauer Fastentuch (1472)
Bilder III/5 und 6, Städtische Museen Zittau

Am Sonntag, dem **10. März** laden der Verein Zittauer Fastentücher e.V., die Städtischen Museen, die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde und die Katholische Pfarrei Mariä Heimsuchung zur 11. Drei-Tücher-Fahrt ein. Das diesjährige Thema lautet:

## „Geschunden - Verschwunden - Bekunden"
### Was uns die Geschichte von Sodom und Gomorra lehrt

Ist es Zufall oder Fügung, dass gerade diese beiden Bilder auf dem Großen Zittauer Fastentuch im Mai 1945 nahezu bis zur Unkenntlichkeit zerstört wurden? Sollte man das als Warnung vor Übermut, Ausschweifungen, Gewalt und mangelnder Empathie verstehen? Um solche Fragen wird es am ersten Sonntag der Fastenzeit in den drei Zittauer Kirchen gehen.
Diese kleine innerstädtische Wallfahrt zu den drei Fastentüchern geht auf eine Idee von Pfarrer Michael Dittrich zurück. Anlass war die Schenkung einer kostbaren Kopie des Turiner Grabtuches an die Zittauer Katholische Pfarrei Mariä Heimsuchung, die damit ein Fastentuch gestaltete, welches seit 2008 jedes Jahr zwischen Aschermittwoch und dem Sonnabend der Karwoche den Hochaltar der Marienkirche verdeckt. Die Kopie war damals vom päpstlichen Beauftragten für das Grabtuch, Msgr. Prof. Dr. Giuseppe Ghiberti (Turin), persönlich übergeben worden. Den Kontakt hatte Dr. Mechthild Flury-Lemberg, die langjährige Leiterin der Textilrestaurierungswerkstätten der Abegg-Stiftung in Riggisberg und Zittauer Ehrenbürgerin, hergestellt.
Die Drei-Tücher-Fahrt beginnt **15.00 Uhr** im Museum Kirche zum Heiligen Kreuz - Großes Zittauer Fastentuch. Anschließend geht es 15.45 Uhr in die Klosterkirche, wo neben der Kopie vom Kleinen Zittauer Fastentuch auch ein von Georg Baselitz geschaffenes hängen wird. 16.30 Uhr findet die Veranstaltung in der Marienkirche ihren Abschluss.

Dr. Volker Dudeck, Vorstand des Vereins Zittauer Fastentücher e.V.

# Mit Paukenschlägen ins neue Jahr

Nachdem uns zum Jahresende unser erstes Mitmachformat „Heimatradar" viele lächelnde Gesichter und unzählige interessante Gedanken zu unserer Region bescherte, startete auch 2019 sehr bewegend. Am 26. Januar fand in der Aula des Berufsschulzentrums der erste große Beteiligungsworkshop zum Thema Kulturhauptstadtbewerbung statt. Der Workshop ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem Kulturhauptstadtbüro und dem KIB Institut aus Görlitz (Institut für Kommunikation, Information und Bildung). Mehr als 80 Bürgerinnen und Bürger folgten unserer Einladung und schlugen sich tapfer durch das Schneetreiben. Im ersten Teil des Workshops bot sich jedem die Chance, Ideen, Zuspruch, Zweifel und Skepsis direkt an Personen zu adressieren, die ihre ganz eigene Sicht auf die Kulturhauptstadtbewerbung haben, jedoch in ihrem Feld eng mit dem Thema verbunden sind. Im zweiten Teil ging es dann ans Eingemachte, denn dieser galt der Ideenentwicklung. Die Köpfe wollten gar nicht mehr aufhören zu rauchen und am Ende reichte die Zeit nicht aus, um all die kreativen Vorschläge ausführlich zu besprechen. Das nennen wir Engagement! An dieser Stelle wollen wir uns herzlich bei allen für die rege Beteiligung bedanken und **laden am 16. März zum 2. Beteiligungsworkshop ein** (genauere Details werden bekannt gegeben).

Daumen drücken und mitfiebern gab es am 6. Februar, als sich Zittau gemeinsam mit den anderen sächsischen Bewerberstädten Dresden und Chemnitz erstmalig gemeinsam eine internationale Bühne in Brüssel teilten. Die Sächsische Staatsregierung lud zum Neujahrsempfang in die Albert Hall. Das bunte Bewerbertrio des Freistaates folgte dieser Einladung gern und präsentierte sich in einem gemeinsam gestalteten Rahmenprogramm. Sowohl Eva-Maria Stange, Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, als auch Viviane Hoffmann, stellvertretende Generaldirektorin der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport & Kultur trugen mit Reden bei. Anschließend folgten die künstlerischen Beiträge der drei sächsischen Kandidaten. Diese einmalige Chance, sich neben den ohnehin bereits bekannten Städten zu präsentieren und auf der Brüsseler Bühne zu zeigen, was diese Region so einzigartig, wertvoll und lebenswert macht, ließen sich Zittau und das Dreiländereck natürlich nicht entgehen. Zu sehen bekam das Publikum eine Inszenierung des JOŚ-Festivals mit jugendlichen Laien & professionellen Schauspielern. Das trinationale Theaterfestival J-O-Ś stellt mit seiner Mehrsprachigkeit, seinem internationalen Flair und seinen neuen Sichtweisen auf Theater ein hervorragendes Beispiel für grenzübergreifende Zusammenarbeit dar. Regie führte Dorotty Szalma, Schauspielintendantin des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau.

Jenny Böttcher

Beteiligungsworkshop in der Aula am 26.01.2019

Kulturhauptstadtbüro Zittau 2025
Markt 5, 02763 Zittau
Tel: 03583/7970909
Fax: 03583/7974414
kulturhauptstadt@zittau.de
www.zittau2025.eu

## Beratungsangebote im Rathaus

(Aufgang C, Zi. 117)

**Rechtsberatung**

Di 16.00-18.00 Uhr

**Sprechtage für das Handwerk**

Mi 09.00-12.00 Uhr

**Finanzamt**

Donnerstag, 14.02. l 28.02.
09.00-13.00 Uhr
14.00-17.00 Uhr

**Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)**

Mo 10.00-16.00 Uhr
Mi 13.00-17.00 Uhr

## Die Energieberatung in Zittau

wird auch im Jahr 2019 wieder an jedem letzten Dienstag im Monat zwischen 10 und 16 Uhr angeboten.

**Beratungsstützpunkt:**
Frauenzentrum
Bahnhofstraße 17, 02763 Zittau

Die nächste Ausgabe des Zittauer Stadtanzeigers erscheint am 10. März 2019. Redaktionsschluss ist der 20. Februar 2019.

Informationsblatt

28. Jahrgang, Nr. 312

Sonntag, 10.02.2019

# Zittauer Ortschaften

IN DIESER AUSGABE:


| | |
|---|---|
| OT Hartau | 11 |
| OT Dittelsdorf | 12 |
| OT Pethau | 12 |
| OT Eichgraben | 13 |
| OT Hirschfelde | 14 |
| OT Wittgendorf | 14 |
| OT Schlegel | 15 |
| Informationen | 16 |
| Kirche | 17 |


THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Lesen Sie über die erfolgreiche Vereinsgeschichte in Hartau
- Erfahren Sie mehr über die Eichgrabener Ortsfeuerwehr
- Stimmen Sie für den erfolgreichen Sport in Hirschfelde
- Neue Immobilienangebote in Schlegel

Zittau

zittau.de

# Hartau

## 110 Jahre Rassegeflügelzucht in Hartau 1908-2018

Foto: H. Schöntube

Im Jahr des 110-jährigen Bestehens erreichten unsere Züchter mit ihren Rassetauben das bisher beste Ergebnis in der 110-jährigen Vereinsgeschichte.
Die Zuchtfreunde Robert Bahr, Klaus Thomas, Klaus und Siegmar Lindner beteiligten sich mit ihren Tauben an der 29. Europaschau vom 9. bis 11. November 2018 in Herning Dänemark. Diese Europaschau mit Kleintieren findet aller drei Jahre in einem anderen Land Europas statt.
Der Zuchtfreund Klaus Thomas stellte in der Rasse Thüringer Schildtauben das beste Tier und erhielt auf 1,0 Thüringer Schildtaube rot vorzüglich 97 Punkte und den Titel **Europachampion.**
Der Zuchtfreund Klaus Lindner erreichte in der Rasse Dänische Stieglitze gelb auf die Kollektion (vier Tiere) die höchste Punktzahl der Aussteller in dieser Rasse und erhielt den Titel **Europameister**.
Der Zuchtfreund Siegmar Lindner stellte in der Rasse Thüringer Brüster das beste Tier und erhielt auf 1,0 Thüringer Brüster schwarz vorzüglich 97 Punkte und den Titel **Europachampion.**
Da seine Kollektion der Thüringer Brüster schwarz die Beste in dieser Rasse war, erreichte er mit seinen Thüringer Brüster schwarz den Titel **Europameister.**

A. Voigt

## Hartauer Geschichte und Geschichten

Der Lehrer und spätere Schulleiter Karl Paul Hofmann kam wahrscheinlich **1909, vor 110 Jahren,** nach Hartau an die Schule und bezog die Wohnung in der 1. Etage. Von ihm ist aus der ersten Zeit von hier nichts bekannt. Der erste sichere Nachweis stammt vom **23. Februar 1914, vor 105 Jahren,** als er die Eltern oder Pfleger aufforderte, ihre Schulanfängerkinder anzumelden.
Hofmann war Mitglied in der Schießgesellschaft und im Obst- und Gartenbauverein. Dadurch erreichte er auch, dass die Schule 1925 in der neuangelegten Kleingartenanlage eine Parzelle von 500 m² als Schulgarten für die Kinder des 7. und 8. Schuljahres erhielt. Viele Jahre war er auch Chorleiter des Arbeitergesangsverein „Vorwärts". 1926 organisierte er im März eine Handarbeiten- und im September eine Lehrmittelausstellung. Als Vorsitzender des Schulausschusses erreichte er, dass von der Gemeinde in den Herbstferien diesen Jahres umfangreiche Renovierungen durchgeführt wurden: Streichen der 2 Schulzimmer, Reparieren und Streichen der Fenster, Reparatur der Öfen, Verbesserung der elektrischen Beleuchtung. Im Oktober 1926 wurden Differenzen zwischen Lehrer Hofmann und dem Schulausschuss bzw. der Gemeindevertretung bekannt. Der Bürgermeister Wanke schrieb eine Eingabe an das Bezirksschulamt: „Es ist bedauerlich, dass mit dem Schulleiter Hofmann bei aller Vorsicht ein gedeihliches Zusammenarbeiten nicht möglich ist. Ich habe mit Allen immer eine Einigung erreicht, aber mit ihm ist das nicht möglich, da er sein eigenes ICH in den Vordergrund stellt".
Im März 1927 beschließt der Schulausschuss, gegen Hofmann eine Beschwerde einzureichen, mit der Begründung der eigenmächtigen Abänderung des vom Ausschuss genehmigten Haushaltplanes, Nichteinhalten von Beschlüssen, wissentlich falsche Berichterstattung an

das Bezirksschulamt. Aus einem Fragebogen dieses Amtes von 1927 erfährt man von den damaligen Gegebenheiten: keine Turnhalle, Turn- und Spielplatz vorhanden; kein Fremdsprachen-, Nachhilfe-, Sonder- und Werkunterricht; 2 Lehrzimmer für 8 Klassen bei 106 Schülern und 3 Lehrern; Lernmittel für bedürftige Kinder umsonst; schulärztliche Untersuchungen; 5 Wandertage im Jahr ohne Skilaufen; kein Bad; keine Schulspeisung; Schulsparkasse; Bibliothek für Lehrer und Schüler; Ofenheizung. Da die Wohnung in der Schule für die Familie mit inzwischen 2 Kindern, 10 und 1 Jahr alt, zu klein war, bekam sie ein danebenliegendes Zimmer dazu. Ab Schulanfang nach Ostern 1927 übernahm Frau Paula den Handarbeitsunterricht, wöchentlich 4 Stunden. Ab 19. April konnte Lehrer Hofmann nicht mehr unterrichten, da er an einem Magenleiden schwer erkrankte, nachdem er bereits diesbezüglich im Mai 1926 operiert worden war. Für ihn kam als Aushilfslehrer Schulamtsanwärter Rudolf Schurig aus Mittelherwigsdorf nach Hartau (der später die Tochter der „Weißbachtal"-Wirtin heiratete und viele Jahre dort wohnte). Am 24. Mai 1927 starb Karl Paul Hofmann, am 29. fand die Trauerfeier im Krematorium statt. Durch sein Ableben hatten sich auch die Anschuldigungen gegen ihn erledigt. Frau Hofmann musste mit ihren Kindern aus der Schulwohnung ausziehen und zog nach Zittau, wo sie ein Haus gekauft hatte.

Eckehard Gäbler

## Sitzung des Ortschaftsrates

**Mittwoch, 13.02., 19 Uhr**
Zimmer des Ortsvorstehers,
Gemeindeamt Hartau

Ab 18 Uhr findet eine **Bürgersprechstunde** des Ortsvorstehers statt.

## Öffnungszeiten der Bibliothek Hartau

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Bibliothek Dittelsdorf

Vereinshaus „Alte Schule"
dienstags 15.30-18.00 Uhr

## Schkola Hartau

### Liebe Schafe, kommt zu Tisch! Erst die Schafe, dann wir!

Sie lassen sich nicht lange bitten. Sobald am Morgen eine Person in ihr Sichtfeld tritt, rufen sie. Also werden, noch bevor die Kinder zum Frühstück gehen, die Schafe versorgt. Jede Woche hat eine Gruppe „Schafdienst". Das heißt: Heuraufe befüllen, ein Eimerchen gequetschten Hafer und Möhrenschnitzel austeilen und die kleine Hütte mit einer trockenen Schicht Stroh ausfüllen. Einige Kinder nehmen das sehr professionell in die Hand. Immerhin haben sie schon Erfahrungen gesammelt. Manche beim Ganztagsangebot „Tierpark". Andere haben sich mit der ganzen Familie zum Tierdienst fürs Wochenende und in den Ferien gemeldet. Und so geht auch alles recht zügig. Die Vierbeiner wissen genau, was da in der Schubkarre ankommt. Da beginnt ein Gerangel um die erste Schnauze im Topf. Vor allem Blacki möchte am liebsten „Spring den Bock" spielen. Das ist für die Jungs reizvoll. Die Mädchen jedoch finden das nicht so prickelnd. Es geht ihm einfach nicht schnell genug. Das ist eben fast wie bei den Kindern. Doch Spaß haben sie alle. Also - „Guten Appetit! - Der Tisch ist gedeckt!"

Annett Holz

# Dittelsdorf

## Sitzung des Ortschaftsrates

**Mittwoch, 20.02., 19 Uhr**
Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

**Sprechstunde des Ortsvorstehers**
dienstags 17-18 Uhr, Büro des Ortsbürgermeisters, Vereinshaus „Alte Schule"

# Pethau

## Sitzung des Ortschaftsrates

**Montag, 04.03., 18.30 Uhr**
im Büro des Ortschaftsrates,
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal
gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GbR
Schwesternstation:
Mo-Fr 08-17 Uhr
Rosenstraße 8
02788 Zittau/OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.oriwol-gbr.de

# Eichgraben

## Sitzung des Ortschaftsrates

**Dienstag, 12.02., 19.30 Uhr**
Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

**Sprechstunde Ortsvorsteher**
Jeden 2. Dienstag im Monat
18-19 Uhr, im Büro des Ortsvorstehers (Tel.: 680866), Gemeindezentrum, Olbersdorfer Straße 11

## Ortsfeuerwehr Eichgraben
**FFw Zittau, Abt. II**

### Rückblick der Ortsfeuerwehr Eichgraben über 2018

Am 12. Januar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Eichgraben statt. Vor seinen Kameradinnen und Kameraden, den Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Eichgraben, dem Stadtwehrleiter der Stadt Zittau Kamerad Uwe Kahlert, seinem stellvertretenden Stadtwehrleiter Kamerad Hartmut Riemer, dem Ortsbürgermeister Herrn Sven Ehrig und dem stellvertretenden Kreisbrandmeister des Landkreises Görlitz Kamerad Peter Seeliger zog Ortswehrleiter Daniel Wobser Bilanz über das Dienstjahr 2018. Der Bericht spiegelt ein beeindruckendes Leistungsspektrum und die Bandbreite der geleisteten Arbeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Bei 12 geleisteten Einsätzen und diversen weiteren Herausforderungen ist bei den Kameradinnen und Kameraden im Jahr 2018 keine lange Weile aufgekommen. Aber dazu später mehr. Was ich vorweg sagen kann, ist, es war uns möglich, durch umsichtiges und routiniertes Vorgehen Sachwerte zu schützen und diese vor größeren Schäden zu bewahren.
Zum Stichtag des 31.12.2018 setzt sich die Ortsfeuerwehr Eichgraben aus 60 Kameradinnen, Kameraden und Jugendlichen wie folgt zusammen:

- 16 aktive Kameraden im Einsatzdienst,
- 20 aktive Kameradinnen und Kameraden im Musikzug,
- 14 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung,
- 15 Jugendliche, davon 3 Mädchen in der Jugendfeuerwehr.

Die Ausbildung der Kameraden stellt einen erheblichen Schwerpunkt im Dienstalltag der Feuerwehr dar. Sie ist das Rückgrat der Schlagkräftigkeit der Feuerwehr Zittau. Schon lange gehört das einfache Feuerlöschen nicht mehr zum alleinigen Feuerwehreinsatzgeschehen. Die fortschreitende Technik, die immer höher werdenden Sicherheitsansprüche in der Automobiltechnik, aber auch die Zunahme von Einsätzen im Rahmen von Unwetterereignissen erfordert schnelles und sicheres Handeln. Hierzu ist es erforderlich, dass die Einsatzkräfte im Umgang mit den zur Verfügung stehenden technischen Hilfsmitteln und Geräten vertraut und ausgebildet sind.
In der Ortsfeuerwehr Eichgraben wurden im Jahr 2018 über 2.642 Stunden durch ehrenamtliche Arbeit in die Aus- und Fortbildung sowie in das Einsatzaufkommen gesteckt. Im Einzelnen:

- 244 Stunden Aufkommen in 12 Einsätzen,
- 210 Stunden Brandsicherheitswachen beim Mai- und Sonnenwendfeuer sowie beim „Lückendorfer Bergrennen",
- 543 Stunden Fort- und Ausbildung der aktiven Einsatzkräfte,
- 1.197 Stunden Musikproben des Musikzuges Eichgraben,
- 448 Stunden Ausbildung der Jugendfeuerwehr.

Wie anfangs bereits erwähnt, wurde die Ortsfeuerwehr Eichgraben im Jahr 2018 zu 12 Einsätzen in der gesamten Ortslage, im Stadtgebiet sowie zu überörtlichen Einsätzen gerufen. Drei Einsätze beanspruchten die Technische Hilfeleistung und zu vier Brandeinsätzen, wovon zwei überörtlich waren, wurden wir alarmiert. Im August kam es in der Gemeinde Olbersdorf zu zwei Großbränden. Jeweils wurde die Ortsfeuerwehr Eichgraben zur Wachablösung und Restablöschung in die Ortslage alarmiert. Am 18. August brannte an der August-Bebel-Straße beim Bauer Franze eine Strohmiete mit ca. 600 Strohballen. Hier wurden wir am Sonntagmorgen um 7.21 Uhr zur Ablösungen der Einsatzkräfte aus der Nacht für die Restablöschung alarmiert. Schon am Folgetag kam es bei der Agrargenossenschaft Bertsdorf-Olbersdorf zum nächsten Großbrand. Dort stand gegen 22.00 Uhr eine Scheune mit 450 Heu- und 1.500 Strohballen in Vollbrand.
Des Weiteren wurde die Ortsfeuerwehr Eichgraben zu fünf Einsatzübungen, die bis zum Eintreffen an der Einsatzstelle sehr reell nachgestellt waren, alarmiert. Einsatzübungen sind wichtig, um die Einsatzbereitschaft zu überprüfen und das Gelernte im Einsatz unter Beweis zu stellen sowie die Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen der Feuerwehr Zittau zu festigen.
Mit der Gründung unserer Jugendfeuerwehr, unter Führung von Kamerad Winter, Tommy, im Sommer 2016 sind zum 31.12.2018 15 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr Eichgraben tätig. Hier zeigt es sich deutlich mit der Zunahme von Jugendlichen in den letzten 2,5 Jahren, mit welcher Bereitschaft unser Jugendwart Kamerad Winter, Tommy mit den Jugendlichen arbeitet, sie motiviert, bei Laune hält und ihnen Feuerwehrtechnisches mit allgemeinen Wissen täglich ausbildet. Mit viel Eifer sind die angehenden Kräfte von Morgen dabei, wenn es um das Training für die Gruppenstaffel oder dem Löschangriff am Kreisjugendfeuerwehrtag und bei der Abnahme der drei Stufen in der Leistungsspange der Jugendfeuerwehr geht. Aber auch sonst sind sie mit viel Fleiß dabei, um das richtige Handeln in der Feuerwehr zu erlernen. Nach dem es die letzten Jahre personell im Musikzug nicht berauschend aussah, die Teilnahme an Umzügen und anderen Auftritten aus Altersbedingungen zurückgefahren werden musste, gab es im Sommer einen regen Zuwachs von Neuzugängen. Ich wünsche allen Musikern weiter viel Freude und Spaß bei der Ausübung der Musik, in den Proben und den Auftritten. Mein besonderer Dank geht an den Leiter des Musikzuges Kamerad Hofmann, Jörg und dem musikalischen Leiter Steffen Sauermann für die aktive Werbung von Mitgliedern sowie ihrer dadurch entstehenden Arbeit wie z.B. für die Erstellung von neuen Notenblättern, die Organisation von Auftritten.

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr 2018, in dem wir viel Zeit investiert haben, um dem Allgemeinwohl zu dienen. Nur durch gute Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen und Organisationen konnten wir wirksame Hilfe leisten. Hierfür sei allen recht herzlich gedankt, ganz gleich welcher Art und Aufgabe jeder Kamerad im und außerhalb des Dienstes durchführt.
Ich bedanke mich auch bei der Stadtwehrleitung, dem Ortschaftsrat, dem Oberbürgermeister, dem Ortsbürgermeister, der Feuerwehr Zittau, der Stadtverwaltung Zittau und dem Landkreis Görlitz, stellvertretend dem stellvertretenden Kreisbrandmeister, unseren Sponsoren, welche uns 2018 unterstützt haben. Danke sagen möchte ich auch den Arbeitgebern unserer Feuerwehrangehörigen für die Freistellung von ihren Tätigkeiten bei Einsätzen und auch für Weiterbildungsmaßnahmen.
In den Dank einbeziehen möchte ich aber auch ausdrücklich die Angehörigen unserer Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, die oft genug der Angst um die Sicherheit der jeweiligen Einsatzkraft ausgesetzt sind und häufig Verzicht auf ein Zusammenleben üben müssen. Desweitern wünsche ich euch und euren Familien noch ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019. Ich wünsche mir, das die in 2019 gestellten Aufgaben in gleicher Qualität und Quantität erledigt werden und das jeder gesund von Einsätzen zu seiner Familie zurückkehren kann. Danke.

Daniel Wobser
Ortswehrleiter

## Dienstplan Februar/März 2019

**Fr. 22.02., 19.00 Uhr**
Staffel und Gruppe im Löscheinsatz (theoretisch)
**Fr. 08.03., 19.00 Uhr**
Atemschutzübungsstrecke nach FwDV 7 im Feuerwehrtechnischen Zentrum - Wache Zittau

# Hirschfelde

## Sitzung des Ortschaftsrates

**Mittwoch, 20.02., 19 Uhr**
im Gemeindeamt Hirschfelde

**Sprechstunde Ortsvorsteher**
Jeden letzten Dienstag im Monat
16.30 bis 18.00 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde, 1. OG,
Zi. 9 oder nach Vereinbarung
Tel.: 035843/25838

## FSV 1911 Hirschfelde e.V.

### Sportlerumfrage - Mannschaft - für die Region Löbau/Zittau

Mannschaft des Jahres 2018 - die SZ-Umfrage ist gestartet und unsere Deutschen Vizemeisterinnen (AK30 Damen) sind dabei!
Unter dem Motto: „Wenn sich Silber wie Gold anfühlt" und „Hammer Leistung, Hammer Sport" bitten wir EUCH unter folgendem Link oder per Stimmzettel in der SZ für uns abzustimmen!

**Rückblick:** Am 14./15.04.2018 richteten wir die AK30 Deutsche Meisterschaft aus. Alle wollten, dass dieses Event unvergesslich wird. Die Organisatoren gaben alles, die Mannschaft richtete alles auf die DM aus und trainierte fleißig, die Görlitzer und Walddorfer luden uns mehrmals zu ihrem Training ein, damit unsere Damen die optimale Vorbereitung und Spielpraxis sammeln konnten, da dies in unserer viel zu kleinen und ohne Heizung ausgestatteten Halle leider nicht möglich ist. Dann war es soweit, alles war bereit für die Heim-DM. Unsere Damen starteten mit einem Derby gegen Dresden siegreich ins Turnier (11:7, 11:6), weiter ging es mit einem Unentschieden gegen Brettorf (11:3, 7:11), danach gab es die erste Niederlage gegen Schwerin (6:11, 7:11) und das letzte Spiel wurde souverän gegen Moslesfehn gewonnen (11:2, 11:4). Mit diesem deutlichen Sieg sicherten sich die Damen überraschend den ersten Tabellenplatz der Gruppe B und zogen damit direkt ins Halbfinale ein.
Am Sonntag im Halbfinale hieß der Gegner dann Berlin. Fokussiert und kämpferisch ging es ins Spiel, das Ziel war klar. Mit 11:8 und 11:7 wurde mit jeder Menge Jubel und Freude das Finale erreicht. Dort wartete erneut der Gruppengegner Brettorf. In der Vorrunde ging das Spiel 1:1 aus, demnach war klar, dass es ein spannendes Spiel werden würde. Unsere Damen hatten nichts mehr zu verlieren und kitzelten nochmal alles raus, was sie hatten. Leider reichte es knapp (8:11, 11:8, 8:11) nicht zum Sieg, jedoch fühlte sich dies nicht nach einer Niederlage an. Wenn sich Silber wie Gold anfühlt ... dann hat man alles richtig gemacht! Hammer-Leistung und ein unvergessliches Wochenende für unsere Damen und alle, die sie auf diesem Weg unterstützt und begleitet haben!
Auf diesem Wege können wir die Gefühle und Emotionen noch einmal in Erinnerung rufen und die unglaubliche Leistung, die jeder in der Mannschaft abgerufen hat, würdigen.

BITTE STIMMT FÜR UNSERE DAMEN AB! Sie haben es sich mehr als verdient!
https://sz-apps.de/umfragen/sportler/loebau-zittau/ oder mit dem Stimmzettel in eurer SZ-Zeitung.

Sofie Hamann
FSV 1911 Hirschfelde e.V.

## Grundschule Hirschfelde/Ostritz

### Was macht eine Hexe in der Schule?

Am 14.12. kamen aufgeregte Kinder in die Schule - es war Theatertag.
Hexe Huckla war bei uns zu Besuch und hatte etwas Tolles mitgebracht: „Eine tolle verrückte Sprachmaschine".
Mit deren Hilfe konnte man Tiere sprechen lassen - und zwar in allen Sprachen. Ganz begeistert warteten die Kinder auf die Ergebnisse. Mit Tieren sprechen, ist das nicht der Wunsch fast aller Kinder? Doch leider war die Maschine kaputt. Hexe Huckla, die mit dieser Maschine einen Wettbewerb gewinnen wollte, war sehr enttäuscht. Im Laufe des Theaterstücks konnte dann aber alles, auch mit Hilfe der Kinder und einer kleinen Maus, repariert werden. Besonders die Erst- und Zweitklässler waren mit Begeisterung dabei und hätten die Maschine am liebsten ohne Hilfe von Hexe Huckla wieder in Gang gesetzt.
Bei aller Begeisterung lernten die Kinder auch noch zweierlei: Zum einen, wie viel es Spaß machen kann, eine Fremdsprache zu erlernen und zum anderen, dass ein Miteinander einfacher wird, wenn man akzeptiert, dass das Gegenüber anders ist und wenn man bereit ist, seine Vorurteile aufzugeben.
So gab es am Ende Applaus und die Frage blieb: Wie geht es mit Hexe Huckla weiter?

Frau Menzel, Lehrerin

## Hirschfelder Sportverein e.V.

Am 5.01.2019 um 9 Uhr startete die Kreiseinzelmeisterschaft der Männer auf den Kegelbahnen des Hirschfelder Sportvereines. Insgesamt traten 30 Männer und 7 Junioren an. 19 Uhr stand dann fest, welche 10 Kegler bei den Männern und welche 6 Junioren von ihnen weiter kamen in die Endrunde der Kreiseinzelmeisterschaft. In die Endrunde bei den Junioren sind: Christoph Elsner vom SV Reichenbach, Pascal Krone vom SSV Stahl Rietschen, Artur Paulo vom SSV Stahl Rietschen, Marcus Woite vom SSV Stahl Rietschen, Alexander Berg vom SSV Stahl Rietschen und Kai Härtner ebenfalls vom SSV Stahl Rietschen. Man kann deutlich sehen, dass der SSV Stahl Rietschen verdammt gute Nachwuchstalente hat. Daumen hoch, die Jugend muss gefördert werden. Von den Männern kamen Michael Schubert vom SV Koweg Görlitz, Andreas Stöhr ebenfalls vom SV Koweg Görlitz, Thomas Wakus vom Post SV Görlitz, Udo Krahl vom KV Beiersdorf, Sandro Kabisch vom SC Großschweidnitz-Löbau, Holger Pohl vom Hirschfelder Sportverein e.V., Stephan Hayn vom Hirschfelder Sportverein e.V., Justin Gratz vom TSG Olbersdorf, David Worch vom SC Großschweidnitz-Löbau und Nico Vogt vom SG Strahwalde weiter.
Es war ein toller und spannender Wettkampf. Wir gratulieren den Spielern, die nun in Großschweidnitz den Endkampf bestreiten können.

D. Roman, stellv. Vereinsvorsitzende

# Wittgendorf

## Sitzung des Ortschaftsrates

Im Februar findet **keine** Ortschaftsratssitzung statt.

# Schlegel

## Sitzung des Ortschaftsrates

**Mittwoch, 13.02., 19 Uhr**
im Spartenheim Schlegel

**Sprechstunde des Ortsvorstehers**
jeden 1. Dienstag im Monat
17-18 Uhr, Büro des Ortsvorstehers, ehem. Schule, Dorfstraße 69; Zi. 2 und nach Vereinbarung (Tel.: 035843 20614)

## Traditionsverein Schlegel e.V.

### Gelungener Weihnachtsmarkt in Schlegel 2018

Traditionsgemäß am 3. Adventssonntag wurde unser Weihnachtsmarkt in Schlegel feierlich am Feuerwehrdepot eröffnet. An festlich geschmückten Ständen boten die Fleischerei Werner, die Baumkuchenbäckerei Friedländer und Bäckerei Riedel ihre leckeren Köstlichkeiten an.
Recht herzlichen Dank möchten wir den vielen freiwilligen Helfern, wie der Jugendfeuerwehr Schlegel, den Sportfrauen des Sportvereins sowie Herrn Kaminski sagen. Ein weihnachtliches Feuer erwärmte unsere Herzen genauso wie die Holzarbeiten unserer Hobbybastler und die vielen selbstgebastelten Sachen der Kinder vom Kindergarten Spatzennest. Bei einer Tasse Glühwein oder einem leckeren Lumumba konnte man den Weihnachtstress hinter sich lassen und gemütlich auf dem schön gestalteten Platz vor dem Depot die Seele baumeln lassen.
Im Saal des Feuerwehrdepots konnte man bei Kerzenschein Kaffee, Plätzchen und Stollen ein festliches Weihnachtsprogramm erleben. Hier möchten wir uns recht herzlich bei der Schlegler Blaskapelle, den Kindern vom Kindergarten Spatzennest und der Kinderband „Lustige Note" für ihre musikalischen Auftritte bedanken. Viel Freude hatten unsere Jüngsten wieder bei den Kutschfahrten mit Herrn Oertel.
Als die Dunkelheit eintrat, besuchte uns wieder der Weihnachtsmann und verteilte fleißig Geschenke an die Kinder.
Großen Anklang fand natürlich wieder das Weihnachtsglücksrad mit vielen tollen Preisen.
Deshalb ein ganz großes Dankeschön an folgende Sponsoren, die es ermöglicht haben, dass sich unser Glücksrad auch drehen konnte:

- Spartenheim Inh. H. Semdner,
- Geflügelhof Starke,
- Bike Shop Zittau,
- Bäckerei Riedel,
- Baudienstleistung Tzschoch,
- Baumkuchenbäckerei Friedländer,
- Agrarbetrieb Schlegel,
- Fleischerei Werner,
- Ponnyhof Stella,
- Friseursalon Kurze,
- Friseur Figaro,
- Autoservice Engler & Hanspach GmbH
- Physiotherapie Waterstrat,
- Bauernhof Zachmann,
- Physiotherapie Richter,
- Steffen Arnold,
- Bauernhof Kunack,
- Steffi Fritsche.

Für den liebevoll gestalteten weihnachtlichen Tischschmuck gilt unser Dank Frau Hannelore Arlt und Frau Dorothea Seliger sowie Herrn Franke für das Lagerfeuer.
Für diesen gelungenen Weihnachtsmarkt in Schlegel möchten wir uns auf das Herzlichste bei allen freiwilligen Helfern und allen Gästen bedanken und wünschen ein gesundes, neues und erfolgreiches Jahr 2019.

Herzlichst Ihr
Traditionsverein Schlegel e.V.

## Jagdgenossenschaft Schlegel

Die Jagdgenossenschaft Schlegel ladet alle Landbesitzer zur jährlichen Versammlung am **27.02.2019, 19 Uhr** in die Schlegler Schule ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Sonstiges

Christian Menschel
Vorstand

DIE LETZTE RUHESTÄTTE.
DURCH UNS DAUERHAFT GUT GEPFLEGT.

Krematorium Zittau

Görlitzer Straße 55 b | Zittau
www.urnenhain-zittau.de
Telefon 03583 57 63 0

## Immobilienangebot

Die Stadt Zittau bietet folgendes Grundstück öffentlich zum Verkauf bzw. zur Bestellung eines Erbbaurechtes an:

Zittau OT Schlegel / Viebig 11 / Zweifamilienhaus als Doppelhaushälfte mit Doppelgarage / nord-östliche Randlage / Baujahr: 1925 / umfassende Sanierungs- und Umbaumaßnahmen 1997/1998 / verschleißbedingter Reparaturrückstau / Grundstücksgröße ca. 459 m² / ca. 129 m² Wohnfläche / vermietet / Energieverbrauchsausweis, 156,7 kWh/(m²a), Elektroheizung, Verkehrswert inkl. Nebenkosten: 69.500 €

Das Grundstück befindet sich in einer ruhigen Wohnlage im Ortsteil Schlegel.

Es handelt sich um kein Verfahren nach VOB oder VOL und somit kein förmliches Ausschreibungsverfahren. Die Entscheidung zum Verkauf bzw. Vergabe eines Erbbaurechtes ist dem Stadtrat bzw. Verwaltungs- und Finanzausschuss vorbehalten. Das Angebot ist freibleibend und ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Es gelten die Verkaufsbedingungen der Stadt Zittau.

Das Angebot mit Ihrem Nutzungs- und Finanzierungskonzept richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag **bis zum 31.03.2019** an:
Stadtverwaltung Zittau, Baudezernat
Referat Grundstücke und Vermessung
PF 1458, 02754 Zittau

Für Informationen, Anforderung Exposé und zur Vereinbarung von Besichtigungsterminen steht Ihnen im Referat Grundstücke und Vermessung Frau Tannert (Tel.: 03583/752-388; E-Mail: m.tannert@zittau.de) zur Verfügung.

## Die Stadtverwaltung Zittau vermietet und verpachtet

**Bergstraße 12 im OT Schlegel**

Vierraumwohnung im 1. OG mit Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer sowie Bad (96,26 m²), Flüssiggas-Zentralheizung, Energieverbrauchsausweis, 209,4 kWh/(m²a), Flüssiggas, Bj. 1898

**Garagen auf dem Garagenplatz Dorfstraße - Ortseingang im Ortsteil Drausendorf**

### Anfragen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Zittau
Referat Grundstücke und Vermessung
Frau Tannert

Telefon: 03583/752-388
E-Mail: m.tannert@zittau.de

## SC „Grenzbuben" Hirschfelde

**NUR WEIL MAN VERLOREN HAT, BEDEUTET ES NICHT, SCHLECHT GESPIELT ZU HABEN.**

Der Skatklub SC Grenzbuben Hirschfelde lädt zum SKAT-Turnier ein.

### „Wanderpokal der Herzapotheke Zittau"

Mittwoch, **20.02.2019** um 17.30 Uhr
**Ort:** Spartenheim, 02788 Schlegel, Zum Sportplatz 5
**Anmeldeschluss:**
10 min vor Spielbeginn
**Spielregeln:** 2 Serien á 48 Spiele, nach internationalen Regeln; ohne Spitze
**Geldeinsatz:** 6,00 €
Der Veranstalter garantiert, dass das Startgeld 100%ig ausgezahlt wird.
Die 3 Erstplatzierten sowie die beste weibliche Skatspielerin erhalten Urkunden. Ein Trostpreis für den Spielletzten wird erneut ausgelobt.

Darüber hinaus erfolgt auch 2019 die Jahresauswertung.
**Gesamtsieger** in der Jahreswertung wurde 2018 HOLM NEHRETTIG aus Löbau, **Zweiter** wurde LOTHAR PREUSS aus Görlitz und **Dritter** MANFRED BALL aus Hirschfelde.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Vorsitzender Walter Sperr
Spielleiterin Chr. Ball l Straße der Jugend 2
02788 Hirschfelde l Telefon: (03 58 43) 22 137 l E-Mail: christine.ball@gmx.de

## Begegnungsstätte Hirschfelde

### Veranstaltungen

**Di 12.02., 14-18 Uhr**
Sträkelgruppe
**Di 12.02., 17-18 Uhr**
Sportgruppe
**Do 14.02., 19-21Uhr**
Schreibwerkstatt
**Mo 18.02., 09-11 Uhr**
Treffen der Skatfreunde
**Di 19.02., 14-18 Uhr**
Sträkelgruppe
**Mi 20.02., 18-21 Uhr**
Kreativabend
**Mo 25.02., 09-11 Uhr**
Treffen der Skatfreunde
**Di 26.01., 14-18 Uhr**
Sträkelgruppe
**Di 26.02., 17-18 Uhr**
Sportgruppe
**Do 28.02., 14-18 Uhr**
Treff am Küchentisch
**Mo 04.03., 09-11 Uhr**
Treffen der Skatfreunde
**Di 05.03., 14-18 Uhr**
Sträkelgruppe
**Di 05.03., 17-18 Uhr**
Sportgruppe
**Di 05.03., 18-22 Uhr**
Faschingsveranstaltung - Wir gehen ins Kloster
**Do 07.03., 09-11 Uhr**
„Treff am Donnerstag"

Alle Veranstaltungen finden in der Landfrauenbegegnungsstätte, Zittauer Straße 29a, in Hirschfelde statt.

Gisela Sprenger, Vorsitzende des Landfrauenkreisvereines Görlitz e.V.

## Abfuhrtermine

### Gelbe Tonne

| | |
|---|---|
| Dittelsdorf | 20.02. |
| Eichgraben | 07.03. |
| Hartau | 07.03. |
| Hirschfelde | 25.02. |
| Drausendorf | 25.02 |
| Rosenthal | 25.02. |
| Pethau | 14.02. |
| Schlegel | 20.02. |
| Wittgendorf | 28.02. |

### Blaue Tonne

| | |
|---|---|
| Dittelsdorf | 21.02. |
| Eichgraben | 05.03. |
| Hartau | 14.02. |
| Hirschfelde | 21.02. |
| Drausendorf | 05.03. |
| Rosenthal | 21.02. |
| Pethau | 06.03. |
| Schlegel | 21.02. |
| Wittgendorf | 21.02. |

# Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

## Leiden und Marshmallows

Kinder wurden in einem bekannten Experiment vor die Wahl gestellt: Eine vorgesetzte Süßigkeit - ein Marshmallow - sofort zu essen oder später ein zweites zu bekommen, wenn sie geduldig darauf warteten. Wie würden wir uns an ihrer Stelle verhalten? Sind Menschen in der Lage, bewusst auf den schnellen Genuss zu verzichten, um später Größeres zu erlangen? Die meisten ziehen vermutlich den kurzfristigen Spaß vor und schlagen die verzögerte Freude aus, weil sie es einfach nicht erwarten können. Nach Weihnachten bereut beispielsweise manch einer, sich beim übermäßigem Verzehr wieder einmal nicht im Griff gehabt zu haben. Die Welt tickt so: Genieße heute und sofort, du weißt ja nicht, was kommen wird.

Bei Gott läuft es genau umgekehrt: Genieße später und sei geduldig, denn du weißt ja, was kommen wird! Der Monatsspruch von Februar möchte uns mit dieser Perspektive ermutigen: „Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. Römer 8,18". Entscheiden wir uns heute lieber für den schwierigen Weg des Glaubens an Jesus Christus, weil es bald besser wird, als umgekehrt: heute den einfachen Weg genießen und später „Zähneklappern" (Lk 13,28) in Kauf zu nehmen. Dieses Thema berührt die Aspekte Selbstbeherrschung, Weitblick und Vertrauen; Vertrauen in Gottes Wort, dass das, was Er zusagt, gewiss ist. Dazu möchten unsere Gottesdienste ermutigen!

Herzliche Einladung.

Pfr. Martin Wappler

## Gottesdienste

**Sa 16.02., 18.00 Uhr**
Abendgottesdienst in Wittgendorf
**So 17.02., 10.00 Uhr**
Gottesdienst in Dittelsdorf
**So 24.02., 8.30 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl in Schlegel
**So 24.02., 8.30 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl in Hirschfelde
**So 03.03., 8.30 Uhr**
Gottesdienst in Dittelsdorf
**So 03.03., 10.00 Uhr**
Gottesdienst in Wittgendorf
**Mi 06.03., 18.00 Uhr**
Gottesdienst am Beginn der Passionszeit in Dittelsdorf
**So 10.03., 8.30 Uhr**
Gottesdienst in Wittgendorf

**Erreichbarkeit**
Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843/25755
Fax: 035843/25705
pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten:
Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter:
Pfr. M. Wappler, 03583/6963190
Martin.Wappler@evlks.de

## Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung

Der Anglerverein Ebersbach e.V. wird am **16., 17. und 23. März 2019** wieder einen Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung durchführen. Der Fischereischein ist Voraussetzung zum Angeln aber auch für Teichbesitzer zur Bewirtschaftung notwendig. Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes und erfahrenes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.

**Anmeldungen und Fragen an:**

Jörg Sommerfeldt
Tel. 035841 37770 oder
Dietmar Riedel
Tel. 03586 3134294

Sie finden uns auch im Internet:
http://www.fischereischeinlehrgang.de

**Mit uns erfolgreich zum Fischereischein – seit mehr als 25 Jahren!**

## Katholische Kirche
### St. Konrad Hirschfelde

**Sa 16.02., 17.30 Uhr**
Heilige Messe
**So 24.02., 8.30 Uhr**
Heilige Messe
**So 03.** und **10.03., 8.30 Uhr**
Heilige Messe

ST. JAKOB
Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH
03583 753183
Pflegefachkraft (m/w)
Altenpfleger/Gesundheits- und Krankenpfleger
✔ unbefristeter Arbeitsvertrag
✔ tarifliche Vergütung
✔ vereinbarungsgemäße Wochenarbeitszeit
Bewerbung an: Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB" Lortzingstraße 1, 02763 Zittau
oder online: www.pflegeheim-zittau.de

Sie möchten die Waldpost, unser Mitteilungsblatt des Forstbetriebes der Stadt Zittau, zukünftig online lesen?

zittau.de

**Stadtbad Zittau**
**Schwimmbad**
**&**
**Sauna- und Wellnesslandschaft**
*Töpferberg 1, Tel. (03583) 79 69 09 - 0*
*info@stadtbad-zittau.de*
*www.stadtbad-zittau.de*

BÄDER ZITTAU

**Schwimmhalle Hirschfelde**
*Bahnhofstraße 10, Tel. (035843) 25 288*
*info@schwimmhalle-hirschfelde.de*
*www.schwimmhalle-hirschfelde.de*

*Öffnungszeiten Schwimmbad*

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 10:00 – 12:30 Uhr | |
| Di | 06:00 – 07:30 Uhr | Sporttarif [1] |
| | 14:00 – 16:00 Uhr | |
| Mi | 10:00 – 12:30 Uhr | |
| Do | 06:30 – 08:00 Uhr | Sporttarif [1] |
| | 14:00 – 16:00 Uhr | |
| | 20:00 – 22:00 Uhr | Sporttarif [1] |
| Fr | 12:00 – 14:00 Uhr | |
| | 20:00 – 22:00 Uhr | Sporttarif [1] |
| Sa | 12:00 – 22:00 Uhr | |
| So | 08:00 – 20:00 Uhr | |

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

*Themensauna*
*09.02.2019*
*von 20:00 bis 24:00 Uhr*
*(Sauna geöffnet ab 14 Uhr)*

*Öffnungszeiten Schwimmhalle*

| | |
|---|---|
| Mo | 14:00 – 18:00 Uhr |
| Di | 08:00 – 20:00 Uhr |
| Mi | 14:00 – 17:00 Uhr |
| Do | 14:00 – 20:00 Uhr |
| Fr | 14:00 – 19:00 Uhr |
| Sa | 10:00 – 17:00 Uhr |
| So | kein öffentliches Schwimmen |

Am **09.03.2019** ist die Schwimmhalle Hirschfelde durch die „Schlauchbootrally" nicht für den öffentlichen Badebetrieb nutzbar.
Das Sportbecken im Stadtbad steht am **16.03.** bis 18 Uhr aufgrund eines Wettkampfes nicht zur Verfügung.
Informationen zu geänderten Öffnungszeiten und Angeboten erhalten Sie telefonisch, im Internet oder bei Ihrem Besuch in den Bädern Zittau.

EINLADUNG

25. Töpfer- und Frühlingsfest

am 09. März 2019
von 14.00 bis 18.00 Uhr

im Kinder- und Jugendhaus "Villa"
Hochwaldstraße 21b, Zittau

Programm:
Begrüßung
Basar
Bastelangebote
Kaffee & Kuchen
Besichtigung der Töpferei

ESF

Zittau

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke

August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Altbausanierung
- Mauerwerkstrockenlegung

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorenwohnanlage
„Zum Roschertal"
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Seniorentagespflege
„Zur alten Schule Hörnitz"

Pflegeheim
„Haus Waldfrieden" Oybin
und „Pflegeheim" Hörnitz

Senioren- und
Behindertenfahrdienst

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau

Deutsches Rotes Kreuz

Ihre Sozialstation für Zittau und Umgebung!

Unsere Leistungen:
* Grund- und Behandlungspflege
* Hauswirtschaftliche Hilfen
* Beratungsbesuch
* Vermittlung von Hausnotruf

Unsere Rufnummer:
03583 / 57 79 35

Ihre Tagespflegen in Zittau!

„Zum Jungbrunnen"
Neustadt 20
03763 Zittau

DRK-Tagespflege „Lebensrad"
Oststr. 12-16
03763 Zittau

Info und Anmeldung:
03583 / 50 38 312

Anzeigen • • • anzeigen@gwz.io • fon 03583/51 26 35

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE

Köhler, Thomas
Innovative Energien

24 Stunden Service

Heizung
Sanitär
Bäder
Lüftung
Solar
Photovoltaik
Wärmepumpe
Klempner

Kamine & Öfen - Schwerkraftheizungen

Bergstr. 3a
02763 Zittau
www.innovative-energien.info

fon 03583 703297 · 01714963483
fax 03583 703299
e-mail: tkzittau@aol.com

Zuhause bei der WBG!

Niveauvoll und fair.

WEIL WOHNEN VERTRAUENSSACHE IST.

VERMIETUNG · VERWALTUNG · VERKAUF

Fon: 03583-750-0
www.wbg-zittau.de

WOHNBAUGESELLSCHAFT ZITTAU MBH

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 2 25 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
• Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
• Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rolladen-reparatur • Fensterwartung

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30 – 11.00 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.30 Uhr

GLAS 24h NOTDIENST

Freuen Sie sich auf den Frühling.
Jetzt Insektenschutzgitter bestellen!

Die Nr.1 im Insektenschutz.

INSEKTEN SCHUTZ NEHER

Winter-Aktion mit Preisvorteil

Bau- und Möbeltischlerei
Torsten Riedel
Dr. -Külz-Straße 16 • 02788 Hirschfelde
Tel.: 035843-25972

Cafeteria im Katharinenhof
Am Sportplatz 6, 02747 Großhennersdorf
cafeteria@diakoniewerk-oberlausitz.de // 035873 47169

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 7:30 bis 14:30 Uhr
jeden 2. und 4. Sonntag im Monat 14:30 Uhr bis 17 Uhr

wechselnde Tagesgerichte, Imbissangebot,
Kuchen und Kaffeespezialitäten

IHRE FEIERLICHKEIT - UNSER AUFTRAG!

Speisen und Getränke nach Ihren Wünschen in unseren Räumlichkeiten für circa 50 Personen mit großzügiger Sommerterasse oder außer Haus.

DIAKONIEWERK OBERLAUSITZ E.V.

# Verein der Freunde des Zittauer Theaters e.V.

Die „Freunde des Zittauer Theaters" setzen sich seit mehr als 25 Jahren für den Erhalt der Zittauer Bühne ein. Das Engagement hat viele Facetten. So fördern wir das Theater und einzelne Stücke finanziell. Seit Jahren gibt unser Verein beispielsweise Geld für die gemeinsamen Inszenierungen des TheaterJugend-Clubs mit dem Schauspielensemble. Daran will der Verein in Zukunft festhalten. Die Hilfe für die Theaterjugend ist uns wichtig, handelt es sich doch bei den Jugendlichen nicht nur um die künftigen Schauspieler, sondern auch um die Besucher von morgen. Ebenso bedeutsam ist es, dass wir uns über politische Kontakte für den Weiterbestand der Zittauer Spielstätte einsetzen. Zuversichtlich stimmt uns, dass die Stadt Zittau 2017 Gesellschafter der Theater GmbH geworden ist.

Der jährlich verliehene Gerhart-Hauptmann-Theater-Preis wird vom Verein mit Geldprämien für die Preisträger unterstützt. Auch in der nächsten Spielzeit stellt der Verein vielfältige Aktionen auf die Beine – ob Ausfahrten, Probenbesuche oder Stammtische. Dabei wird der Gedankenaustausch untereinander und mit den „Theatermachern" gepflegt.

Wir hoffen, dass wir in den kommenden Monaten auch den Bau eines Geländers vor dem Theater zum Abschluss bringen können. Viele Theaterfreunde und Besucher haben dafür gespendet.

Unsere Unterstützung für das Theater kann nur so groß sein, wie wir selbst stark sind, wie wir Mitglieder, Förderer und Sponsoren gewinnen und erhalten können. Es lohnt sich, ein Theaterfreund zu sein - treten Sie unserem Verein bei! Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken.

In diesem Sinne wünschen wir für die aktuelle Spielzeit gutes Gelingen sowie Ihnen viele interessante Theaterabende.

**Kontakt:**
Freunde des Zittauer Theaters e.V.
Lessingstr. 2 | 02763 Zittau
Homepage: www.theaterfreunde-zittau.de
E-Mail: theaterfreunde-zittau@gmx.de